



Wohnungsgenossenschaft
Mittweida eG

GENOSSENSCHAFTSZEITUNG

AUSGABE August 2020



SEITE 1	31. Ordentliche Vertreterversammlung am 30. Juni 2020
SEITE 2	„Ich will Vertreter werden“
SEITE 3	Bereitschaftserklärung Vertreter Halbjahresresümee zum Baugeschehen 2020
SEITE 4/5	Imagekampagne Teil 3
SEITE 6	Entwicklung der Betriebskosten In eigener Sache - Kurzzeitparkplätze
SEITE 7	Schlüssel hinterlegen / Wespen
SEITE 8/9	Funktion der Türschließer / Vorsorgevollmacht
SEITE 10	Unsere Jubilare
SEITE 11	Wohnungsangebote
SEITE 12	Bereitschaftsdienst / Begrüßung Frau Wermter

31. Ordentliche Vertreterversammlung am 30. Juni 2020

Am 30.06.2020 fand in der Dreifeldsporthalle am Schwanenteich, Leipziger Str. 15 die 31. Ordentliche Vertreterversammlung zum Abschluss des Geschäftsjahres 2019 statt. An der Vertreterversammlung, die unter Einhaltung der aktuell geltenden Kontakt- und Abstandsregeln durchgeführt wurde, nahmen 42 von 52 gewählten Vertretern teil.

In der Berichterstattung des Vorstandes erläuterte die Vorsitzende Jutta Bornemann die wirtschaftliche Lage der Genossenschaft und gab Informationen zu den wichtigsten Eckdaten der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Wohnungsgenossenschaft

Mittweida eG. Des Weiteren berichtete sie über die aktuelle Vermietungssituation und das jährliche Investitionsgeschehen.

Die Finanzlage der Genossenschaft ist durch ständige Liquidität gekennzeichnet. Ertragsseitig konnte im Geschäftsjahr 2019 ein Jahresüberschuss in Höhe von 949 T€ erwirtschaftet werden. Der Eigenkapitalanteil wurde um den Jahresüberschuss erhöht und beträgt nun 54,4 % (Vorjahr: 51,5 %). Die Bilanzsumme für das Geschäftsjahr 2019 beträgt 40.969 T€.

Die Vorsitzende des Aufsichtsrates Gabriele Kiese-wetter verlas den Bericht des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2019. Der Bericht über das Ergebnis der genossenschaftlichen Pflichtprüfung gemäß § 59 GenG für das Geschäftsjahr 2018 wurde durch Verlesen des





zusammengefassten Prüfungsergebnisses zur Kenntnis gebracht.

Die Einsichtnahme in das zusammengefasste Prüfungsergebnis sowie in den Prüfungsbericht der Jahresabschlusszahlen 31.12.2018 kann nach Voranmeldung in der Geschäftsstelle erfolgen.



Nachfolgend aufgeführte Beschlüsse wurden durch die Vertreter bestätigt:

Beschluss 1 / 2020

Betrifft: Feststellung des Jahresabschlusses 2019 und Beschluss zur Gewinnverwendung

Beschluss 2 / 2020

Betrifft: Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2019

Beschluss 3 / 2020

Betrifft: Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2019

„Ich will Vertreter werden“

Selbstverwaltung, Selbstverantwortung und Selbsthilfe. Unsere Genossenschaft, deren Mitglied Sie sind, ist ein lebendiges Beispiel des genossenschaftlichen Miteinanders. Ohne persönliche Bemühung und Engagement der Genossenschaftler könnten diese Grundsätze nicht uneingeschränkt umgesetzt werden. Zur erfolgreichen Entwicklung unseres traditionellen Unternehmens leisten Vertreterversammlung, Aufsichtsrat, Vorstand sowie jeder einzelne Vertreter ihren sinnvollen Beitrag zum genossenschaftlichen Miteinander. Es kann kein Gemeinwohl geben, das nicht auf die Einzelinteressen achtet. Das Amt des Vertreters beinhaltet die wichtige Aufgabe, diese Interessen zum

Anschließend erfolgte die Wahl des Wahlvorstandes für die im Frühjahr 2021 stattfindende Vertreterwahl. Gewählt wurden aus den Reihen der Genossenschaftsmitglieder Herr Sven Prade, Herr Dirk Menzel, Herr Marco Stülpner. Mit den Vertretern vom Aufsichtsrat Herr Schubert und Frau Bornemann vom Vorstand ist der Wahlvorstand komplett und beginnt mit seiner Arbeit im Herbst 2020. Wir danken den Kandidaten für ihre Bereitschaft für dieses Amt.



Hr. Menzel, Hr. Prade, Hr. Stülpner, Hr. Schubert, Fr. Bornemann (v.l.n.r.)

Die Jahresabschlusszahlen 31.12.2019 werden beginnend ab dem 31.08.2020 durch den Verband Sächsischer Wohnungsgenossenschaften e. V. geprüft. Das zusammengefasste Prüfungsergebnis wird allen Vertretern zur 32. Ordentlichen Vertreterversammlung im Juni 2021 durch den Aufsichtsrat verlesen.

Der Vorstand dankt all seinen Mitgliedern, den Vertretern, dem Aufsichtsrat und den Mitarbeitern für die gute Zusammenarbeit, die Unterstützung und das entgegengebrachte Vertrauen. Ebenso möchte der Vorstand die Gelegenheit nutzen, sich bei den Mitarbeitern der WG Bau- und Dienstleistungs-GmbH Mittweida für ihr positives Engagement im Sinne der Genossenschaft zu bedanken.

Wohle der Genossenschaft abzuwägen und insgesamt zu vertreten. Die Tätigkeit in diesem Amt umfasst wichtige Beschlussfassungen sowie die verantwortungsvolle Arbeit des Vorstandes und Aufsichtsrates zu begleiten und zu bestätigen. Unsere nächste Vertreterwahl findet im Frühjahr 2021 statt, die dann das wichtige Entscheidungsgremium für die kommenden fünf Jahre besetzt.

Machen Sie Gebrauch von Ihrem Recht, demokratisch mitzubestimmen. Schlagen Sie ein geeignetes Mitglied Ihres Vertrauens zur Kandidatur vor oder kandidieren Sie selbst! Nutzen Sie dafür die nachfolgend abgedruckte Bereitschaftserklärung oder melden Sie sich telefonisch in unserer Geschäftsstelle.



BEREITSCHAFTSERKLÄRUNG

„ICH WILL Vertreter werden.“

Hiermit erkläre ich meine Bereitschaft für die im Jahr 2021 beginnende Legislaturperiode als Vertreter/in der WG Mittweida eG zu kandidieren.

Name, Vorname: _____

Straße / Nr: _____

Datum / Unterschrift des Vorschlagenden

Datum / Unterschrift des Vorgeschlagenen

(Voraussetzung: Kandidat/in muss Mitglied der Genossenschaft sein)



**Wohnungsgenossenschaft
Mittweida eG**

Theodor-Heuss-Straße 23
09648 Mittweida

Telefon: 03727 / 996677
Telefax: 03727 / 997788
E-Mail: info@wgmittweida.de



Halbjahresresümee zum Baugeschehen 2020

Alle für das 1. Halbjahr geplanten Bauvorhaben verliefen - trotz der Corona-Pandemie - termingerecht.

Nachstehend geben wir Ihnen einen Überblick über die aktuellen Baumaßnahmen:



Am 23. März startete unser zweiter Fahrstuhlbanbau. Der Rohbau der einzelnen Schächte inklusive der Dachabdichtungen konnte am Objekt Paul-Fleming-Straße 29-41 bereits abgeschlossen werden. Seit Anfang Juli werden nun die Aufzüge, beginnend am Haus 29, montiert. Für alle Hauseingänge dauert dies





planmäßig bis Mitte September. Neben den Aufzugsbauern agieren derzeit auch die Fensterbauer sowie unsere Mitarbeiter der WG Bau- und Dienstleistungs-GmbH Mittweida. Es stehen zahlreiche Maßnahmen auf dem Plan wie z.B. die Trockenbau-, Fliesenlege- und Fassadenarbeiten.

Im Mai begann unsere Fassadensanierung und der Balkonanbau an der Goethestraße 20. Diese Bau-maßnahme konnte bereits Anfang Juni erfolgreich abgeschlossen werden. Die Balkonanlage wurde bereits zur Nutzung an die Mieter übergeben.



Auch das Wohngebäude in der Gabelsbergerstraße 10 erstrahlt im neuen Glanz. Die Fassadensanierung des ersten Gebäudes des Karrees konnte bereits Ende Juni abgeschlossen werden. Die anderen Wohngebäude werden im Herbst 2020 ihren Fassadenanstrich erhalten.

Folgende, größeren Bauvorhaben sind im zweiten Halbjahr 2020 geplant:

- Georg-Büchner-Straße 8, Maxim-Gorki-Straße 1-5, Goethestraße 19-21 Erneuerung der Wohnungseingangstüren
- Lauenhainer Straße 27-33 Isolierverglasung der Fenster
- Damaschkestraße 9 Modernisierung der Heizungsanlage
- Herderstraße 1a-1d Erneuerung der Wechselsprechanlage
- Lauenhainer Straße 43-53 Strangsanierung

Imagekampagne für unsere Senioren

Ergänzend zu unseren beiden Werbekampagnen des Jahres 2019 folgt nun die Vermarktung unserer mitgliederstärksten Gruppe: „unserer Senioren“. Diese Mitgliedergruppe bildet – so darf man sagen – das Fundament unserer Genossenschaft. Viele von ihnen haben seinerzeit unzählige Aufbaustunden geleistet, um eine Wohnung anmieten zu dürfen. Sie alle sind groß geworden mit den Prinzipien des Genossenschaftsgedanken – dem solidarischen Miteinander. Seitdem sind Jahrzehnte vergangen, ihr Lebensalltag hat sich wesentlich verändert und trotz allem – und darüber sind wir sehr glücklich, sind sie unserer Genossenschaft treu geblieben.

Viele von ihnen helfen nun anderweitig. Sie sind z.B. Unterstützer für die Nachkommen, egal ob Enkel, Urenkel oder Patenkinder. Darüber hinaus sind Sie nicht selten für die jüngeren, berufstätigen Nachbarn ein verlässlicher Partner bei Post- und Paketannahmen. Dieser großen Zielgruppe folgend entstanden nun die Slogans: „Kiosk nebenan“, „Geschichtenerzähler“ und „auf Knopfdruck“.

Sie vermitteln jene Verlässlichkeit, die uns so groß und stolz macht, so dass wir an dieser Stelle herzlich Danke sagen.

Diese Kampagnenbilder werden nun auf unterschiedlichen Wegen in Mittweida zum Einsatz kommen. Wir danken allen Mitwirkenden von ganzem Herzen.

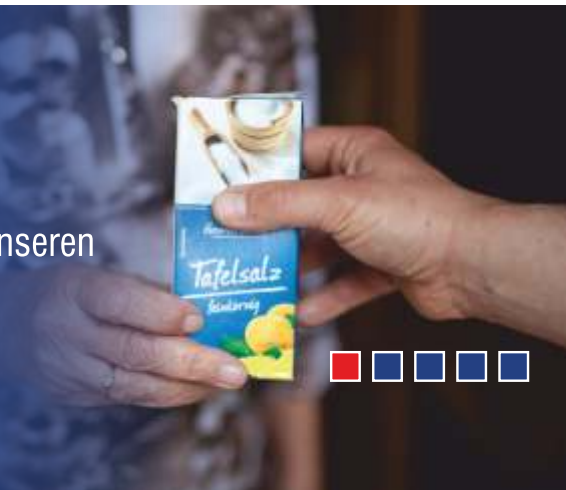


Kiosk nebenan



Lerne nette Nachbarn kennen in unseren attraktiven Seniorenwohnungen!

www.wg-mittweida.de



Geschichtenerzähler



In unseren attraktiven Seniorenwohnungen! gefällt es eben auch den Enkelkindern.

www.wg-mittweida.de

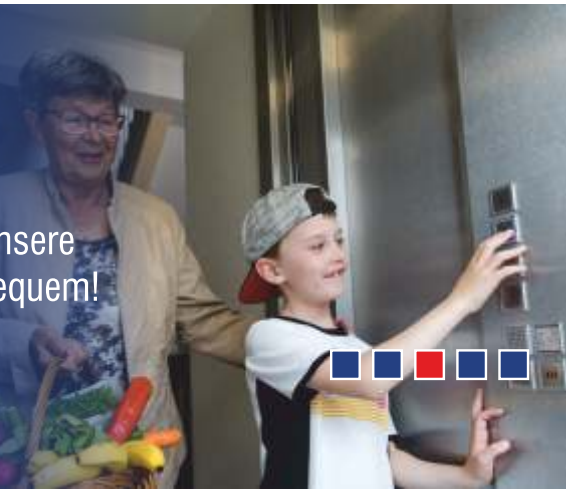


auf Knopfdruck



Mit dem Fahrstuhl erreichen Sie unsere attraktiven Seniorenwohnungen bequem!

www.wg-mittweida.de





Entwicklung der Betriebskosten

Wichtiges aus der Betriebskostenabrechnung 2019

In der Gesamtheit kann man bei der Abrechnung feststellen, dass sich die meisten Kostenpositionen weitestgehend konstant entwickelt haben. Nach der Einführung der Niederschlagswassergebühr finden Sie nun erstmals die Umlage dieser Position. Wir haben uns dazu entschieden, diese Kostenposition selbst abzurechnen und nicht an einen externen Messdienstleister zu geben, um weitere Aufwendungen für Sie zu vermeiden.

Vorausschau 2020

Wie Sie es schon aus den letzten Jahren Ihrer Betriebskostenabrechnung kennen, haben wir auch in diesem Jahr die Anpassung der Betriebskostenposition Hausreinigung/Winterdienst aufgrund der Erhöhungen der Mindestlöhne vorgenommen. Eine weitere Anpassung der Vorauszahlung in diesem Jahr betrifft die Wartungskosten der Aufzüge in der

Lauenhainer Straße 43-53. Seit dem 01.11.2019 sind in diesem Fall vertragsgemäß die Wartungskosten von dem vergünstigten Preis auf den Normalpreis gestiegen. Somit betrifft es in 2020 erstmals das volle Abrechnungsjahr mit höheren Wartungskosten. Hinweise zu beiden Anpassungen konnten Sie bereits aus Ihrer letzten Betriebskostenabrechnung entnehmen.



	2016	2017	2018	2019
Nebenkosten (gesamt)	1.305.113,31 €	1.294.531,11 €	1.319.910,93 €	1.326.415,71 €
Heizungs- und Warmwasserkosten	1.138.961,19 €	1.093.771,46 €	1.080.039,24 €	1.117.925,70 €
Betriebskosten (gesamt)	2.444.074,50 €	2.388.302,57 €	2.399.950,17 €	2.444.341,41 €

In eigener Sache

Neue Beschilderung der Kurzzeitparkplätze - neue Information für die Mieter der Objekte: Lauenhainer Straße 43-53, 35-41, 24-34 und 36-46 sowie Paul-Fleming-Straße 2-12

Wir möchten Sie darüber informieren, dass aufgrund der weiterhin bestehenden Problematik, der Nichtbeachtung der Parkdauer in den ausgewiesenen Kurzzeitparkflächen der Lauenhainer Straße 43-53, die dortige Beschilderung geändert wurde. Demzufolge wurde das einstmals angebrachte Zusatzschild entfernt und durch das neue Zusatzschild ersetzt.



links: alt, rechts: neu



Ab sofort gilt dort, unabhängig vom Wochentag und der Tageszeit, eine maximale Höchstparkdauer von einer

Stunde. Dabei ist die Ankunftszeit über eine gut sichtbar angebrachte Parkuhr anzuzeigen.

Bei zukünftig festgestellten Fehlverhalten werden wir als Grundstückseigentümer, im Rahmen unserer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung, ein Abschleppunternehmen beauftragen, alle dokumentierten Dauerparker aus dem o.g. Verkehrsraum entfernen zu lassen. Alle damit in Verbindung stehenden Kosten werden wir dann dem Verursacher in Rechnung stellen.

Da diese Maßnahme aus unserer Sicht das letzte wirksame Mittel darstellt, um auf das angemahnte Falschparkverhalten reagieren zu können, möchten wir abschließend an alle Be- und Anwohner appellieren, in gegenseitiger Rücksichtnahme sowie entsprechend der Hausordnung und der Straßenverkehrsordnung die ausgewiesenen Kurzzeitparkflächen regelkonform zu nutzen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.



Schlüssel in der Genossenschaft hinterlegen

In der Hektik des Alltags kann es schnell passieren, man lässt den Schlüssel irgendwo liegen und erinnert sich später nicht mehr an den genauen Ort. Die Türöffnung über einen Schlüsseldienst ist mitunter recht kostspielig. Für diesen Fall kann es von Vorteil sein, den Wohnungsschlüssel in unserer Genossenschaft sicher zu hinterlegen. Aus gegebenem Anlass möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Ihr Wohnungsschlüssel nicht automatisch mit Ihrem Wohnungsbezug in unserer Geschäftsstelle verwahrt ist. Diesen sollten Sie uns persönlich oder über einen Bevollmächtigten zukommen lassen. Somit ist bei einem Schlüsselverlust die Rückkehr in Ihre Wohnung abgesichert.



Wespen sind, genau wie Bienen, wichtige Nützlinge

Wespen sind durchaus nützliche und friedliche Insekten, deren Lebensraum zunehmend gefährdet ist. Sie bestäuben Blüten und sind effiziente Schädlingsbekämpfer. Im Normalfall lassen sie die Menschen in Ruhe und stechen nur dann, wenn sie sich akut bedroht fühlen. Wespen sind aufgrund ihres Stachels von vielen Menschen gefürchtet. Wichtig ist bei einer Begegnung, Ruhe zu bewahren.

Im Naturschutzgesetz ist verankert, dass freilebende Tiere (wie auch Wespen und Hornissen) samt allen ihren Entwicklungsformen nicht mutwillig beunruhigt, verfolgt, gefangen, verletzt, getötet, verwahrt oder entnommen werden dürfen. Auch der Lebensraum freilebender Tiere, ihre Nist- und Brutstätten sind von menschlichen Eingriffen möglichst unbeeinträchtigt zu belassen. Ein Wespennest zu entfernen ist nicht unbedingt notwendig. Spätestens, wenn die Tage im Herbst kälter werden, stirbt das Volk ab. Nur die befruchteten Weibchen überwintern und gründen im Frühling als Königinnen ein neues Volk mit Arbeiterinnen. Allerdings an einem neuen Platz, denn Wespen nutzen dasselbe Nest nicht mehr. In Ausnahmefällen entfernen Feuerwehren Wespennester, wenn sie sich in Einrichtungen wie Kindergärten, auf Kinderspielplätzen oder in Pflegeheimen befinden, wo nicht mit der vorausschauenden Einsicht der Be-



wohnerinnen und Bewohner oder Benutzerinnen und Benutzer gerechnet werden kann.

Der Spätsommer ist Wespenzeit. So kommt es uns zumindest vor, denn die schwarz-gelben Insekten fliegen gerade in dieser Zeit vermehrt um unsere Tische oder am Platz auf unserem Balkon herum, gerade wenn wir es uns so richtig schön mit Kuchen, Kaffee und Co. bequem gemacht haben. Aber warum ist die Belästigung durch die Wespen zu dieser Jahreszeit besonders groß?

Während des Sommers sind Wespen generell sehr damit beschäftigt, ihre Larven zu füttern. Dies erklärt, warum wir in der Zeit der Larvenaufzucht nur wenigen Wespen begegnen.

Etwa Ende August ist die Entwicklung der Brut abgeschlossen, und die erwachsenen Tiere benötigen Nahrung und Energie für sich selbst – bevorzugt in Form von Zucker. Jetzt werden auch süße Getränke, Fallobst oder Kuchen für Wespen interessant. Im Herbst gibt es also nicht mehr Wespen als in den Vormonaten, sie statten uns aufgrund ihrer veränderten Bedürfnisse lediglich häufiger einen Besuch ab.

Wie schütze ich mich wirkungsvoll vor den kleinen Plagegeistern?

Ungetrübte Sommerfreuden können Sie dank hochwertigen Insektenschutzgitter für ihre Fenster genießen. Dabei werden Fliegen, Wespen und anderen Insekten wirkungsvoll abgehalten.

Für einen optimalen Insektenschutz im Wohnraum gibt es verschiedene Ausführungen von Insektenschutzgittern. Der Fachhandel, z. B. Baumarkt, berät Sie hierzu kompetent. Die Anbringung dieser Insektengitter stellt keine Leistung unserer Wohnungsgenossenschaft eG dar und erfolgt somit privat vom Mieter.

Die Entfernung eines Wespennestes im Eingangsbereich der Wohngebäude, auf Wäscheböden oder Balkonen wird, sofern es eine wirkliche Gefahr darstellt, in der Regel von unseren Hausmeistern vorgenommen.



Funktion der Türschließer

Die angebrachten Türschließer an unseren Haustüren sollen ein sicheres und möglichst leises Schließen der Tür gewährleisten und diese auch bei Wind und Luftdruckunterschieden sicher geschlossen halten. Bei Kältegraden verlangsamt sich trotz ordnungsgemäßer Einstellung des Türschließers der Schließvorgang der Tür. Die Tür rastet nur schwer oder gar nicht ein. In solchen Situationen melden Hausbewohner die festgestellten „Fehlfunktionen“ des Türschließers, die Tür schließt angeblich zu langsam bzw. gar nicht. Hat dann der Hausmeister daraufhin die Grundeinstellung verändert, tritt bei wärmeren Temperaturen das Gegenteil auf. Die Tür fällt krachend ins Schloss. Diesen Tatsachen geschuldet, verzichten wir auf die jahreszeitlichen Einstellungen der Türschließer.

Wir bitten daher für Ihr Verständnis.

Vorsorgevollmacht

Das Betreuungsrecht dient dem Schutz und der Unterstützung erwachsener Menschen, die wegen einer psychischen Krankheit oder einer körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung ihre Angelegenheiten (Überweisungen, Vertragskündigungen, Postbearbeitung u.v.m.) ganz oder teilweise nicht mehr selbst regeln können und deshalb auf die Hilfe anderer angewiesen sind. Jeder von uns kann durch einen Unfall, eine Krankheit oder im hohen Alter in eine derartige Situation geraten.



Ohne Vorsorgevollmacht bestimmt ein Betreuungsgericht einen Betreuer. Dieser entscheidet dann für Sie. Wenn Sie keinen gerichtlichen Betreuer möchten, kann eine Vorsorgevollmacht das Richtige für Sie sein. Damit legen Sie fest, wer für Sie wichtige Entscheidungen trifft. Dann entscheidet ein Mensch für Sie, den Sie selbst bestimmt haben.

Viele Menschen sind sich darüber unsicher, was eine Betreuung für sie bedeutet und wo sie Rat und Hilfe über deren Bedeutung und Möglichkeiten erhalten können. Sie möchten auch wissen, in wie weit sie selbst auf die Bestellung einer Betreuerin oder eines Betreuers Einfluss ausüben oder wie sie eine Betreuerbestellung ganz vermeiden können? Diese und andere Fragen beantwortet die Broschüre „Betreuungsrecht“ des Landratsamtes Mittelsachsen.

Sie erläutert unter anderem die Voraussetzungen und Auswirkungen einer Betreuung, sie beschreibt die Grundsätze der Betreuerauswahl und die Aufgaben und Tätigkeit der Betreuer, zudem erklärt sie auch

deren Rechte und weist auf Hilfen durch Betreuungsbehörden und Betreuungsvereine hin. Diese Broschüre ist damit ein Ratgeber sowohl für diejenigen, die für den Fall der eigenen Hilfsbedürftigkeit vorsorgen wollen, wie auch für diejenigen, die sich als Betreuerin oder Betreuer ehrenamtlich engagieren wollen. Neben Informationen zum Betreuungsrecht enthält die Broschüre auch ein mit den Justizministerien der Länder abgestimmtes Muster für die Erstellung einer Vorsorgevollmacht. Das Formular ist eine Empfehlung und kann selbstverständlich durch individuelle Formulierungen ergänzt oder abgeändert werden. Mit Unterzeichnung des ausgefüllten Formulars können Sie eine rechtswirksame Vollmacht erteilen. Eine Betreuerbestellung ist dann grundsätzlich nicht mehr erforderlich.

Im Folgenden haben wir für Sie einzelne Punkte zusammengestellt.

Was steht in einer Vorsorgevollmacht?

Mit einer Vorsorgevollmacht bevollmächtigen Sie nach deutschem Recht eine andere Person, die im Falle einer Notsituation alle oder bestimmte Aufgaben für Sie (Vollmachtgeber) erledigen kann. Aus diesem Grund setzt eine Vorsorgevollmacht absolutes und uneingeschränktes persönliches Vertrauen zum Bevollmächtigten voraus. Eine Vorsorgevollmacht ist eine Art Vertrag. Der Bevollmächtigte kann zum Beispiel folgende Dinge prüfen und regeln:

- a) Kontoführung, -auflösung und -neueröffnung
- b) Wahl des Krankenhauses, Arztes und Pflegedienstes, Untersuchungen und Behandlungen
- c) Umzug in ein Pflegeheim oder Versorgung von Zuhause
- d) Ihre Post und E-Mails lesen und einen Telefonvertrag in Ihrem Namen abschließen/kündigen
- e) Beantragung eines Ausweises, Beauftragung eines Anwalts, Vertretung bei der Rentenversicherung
- f) Entscheidung, wie und wo Sie beerdigt werden sollen

Können nicht einfach meine erwachsenen Kinder oder mein(e) Ehepartner(in) für mich entscheiden?

Leider nein, das können und dürfen sie nicht. Im BGB steht unter anderem: Kann eine volljährige Person nicht mehr für sich selbst entscheiden, muss ein Betreuungsgericht einen Betreuer bestellen, der dann entscheidet. Die einzige Ausnahme besteht, wenn es einen Bevollmächtigten mit einer Vorsorgevollmacht gibt.

Kann ich eine Vorsorgevollmacht selbst erstellen und welche Form sollte sie haben?

Wollen Sie eine Vorsorgevollmacht erteilen, müssen Sie einige Regeln befolgen:



- a) Sie müssen in der Vollmacht Ort, Datum, Ihren Vor- und Nachnamen, Adresse und Geburtsdatum aufschreiben. Am Ende müssen Sie unterschreiben.
- b) Auch den Bevollmächtigten sollten Sie mit Vor- und Nachnamen, Adresse und Geburtsdatum eintragen. Vorteilhaft ist, wenn auch der Bevollmächtigte unterschreibt. Damit zeigt der Bevollmächtigte, dass er diese Verantwortung übernehmen möchte.
- c) Sie können dem Bevollmächtigten das Recht geben, nur einen bestimmten Teil oder fast alles zu entscheiden. Für welche Aufgaben oder Bereiche Sie sich entscheiden, müssen Sie in der Vollmacht notieren.

Achtung bei Banken! Wenige Banken akzeptieren eine Vorsorgevollmacht. Die meisten Banken verlangen, dass Sie spezielle Formulare der Bank ausfüllen. Deswegen sollten Sie mit Ihrer Bank sprechen.

Ist eine notarielle Beglaubigung meiner Vorsorgevollmacht notwendig?

Zur Beantwortung dieser Frage ist es zunächst wichtig zu wissen, worum es sich hierbei jeweils genau handelt: Mit der öffentlichen Beglaubigung Ihrer Vorsorgevollmacht wird bestätigt, dass die Unterschrift auf der Vorsorgevollmacht von Ihnen stammt. Damit können sich künftige Vertragspartner darauf verlassen, dass Sie die Vollmacht erteilt haben. Sie können Ihre Unterschrift unter der Vollmacht kostengünstig durch die Betreuungsbehörde beglaubigen lassen.

Die notarielle Beurkundung erfüllt den Zweck des Identitätsnachweises ebenfalls, geht aber noch darüber hinaus. Denn bei der notariellen Beurkundung bestätigt der Notar nicht nur, dass die geleistete Unterschrift wirklich von Ihnen stammt, sondern er befasst sich auch mit dem Inhalt der Vollmachtsurkunde. Er berät den Vollmachtgeber und sorgt für rechtssichere Formulierungen. Hierdurch können inhaltlich fehlerhafte oder zu unbestimmt formulierte Vollmachten vermieden werden. Zudem ist der Notar verpflichtet, bei Zweifeln an der Geschäftsfähigkeit des

Vollmachtgebers Nachforschungen anzustellen und eine Beurkundung gegebenenfalls abzulehnen. Daher kann eine notarielle Beurkundung auch als Nachweis der Geschäftsfähigkeit zum Zeitpunkt der Bevollmächtigung dienen. Besonders häufig stellt sich die Frage der notariellen Beurkundung oder öffentlichen Beglaubigung im Zusammenhang mit Immobiliengeschäften, lassen Sie sich hierzu von der Betreuungsbehörde beraten.

Wo kann ich eine Vorsorgevollmacht hinterlegen?

Am besten dort, wo man sie leicht findet. Außerdem können Sie eine Kopie an den Bevollmächtigten oder Personen geben, denen sie vertrauen. Eventuell können Sie auch bei Ihrem Hausarzt eine Kopie hinterlegen. Eine Eintragung ihrer Vollmacht ins Vorsorgeregister ist ebenso möglich:
<https://www.vorsorgeregister.de>.

Die dafür entstehenden Kosten belaufen sich auf max. 20 € (Stand Mai 2020). Das Vorsorgeregister speichert, dass es bei Ihnen eine Vorsorgevollmacht gibt. Die Originalvollmacht selbst bleibt bei Ihnen.

Wir möchten Sie an dieser Stelle auch auf die vom Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz erstellte Broschüre zur Patientenverfügung hinweisen. Mit einer Patientenverfügung können Sie Vorsorge im Hinblick auf die Durchführung oder Unterlassung ärztlicher Maßnahmen treffen.

Abschließend möchten wir Sie ausdrücklich ermuntern, für den Fall der eigenen Hilfsbedürftigkeit rechtzeitig vorzusorgen und zu bestimmen, wer Ihre Interessen im Ernstfall – als Betreuerin oder Betreuer, bzw. als Bevollmächtigte oder Bevollmächtigter – vertreten soll.

Eine umfassende und kompetente Beratung (Hausbesuche sind möglich) bietet Ihnen Frau Susanne Schäler, Sachbearbeiterin der Betreuungsbehörde, Abteilung Soziales im Landratsamt Mittelsachsen. Besucheradresse: Am Landratsamt 3 in 09648 Mittweida, Telefon: 03731 799-6412



UNSERE JUBILARE

von Mai bis August

den 70. feierten:

Balzereit, Hans-Werner Kreßner, Evelyn
Wolf, Gudrun

75 Jahre alt wurden:

Geißler, Michael Haferberger, Christine
Häßler, Eva Juckel, Dietmar
Kamm, Eberhard Katins, Ursula
König, Karl-Heinz Riedel, Wolfgang
Ruppert, Rudolf Schütze, Holger
Sielaff, Veronika Sigl, Ursula

auf 80 Lebensjahre blicken zurück:

Ansorge, Sigrid Bellmann, Dieter
Bräunlich, Johannes Brunner, Rainer
Dathe, Helga Maria Eickhoff, Klaus
Hesselbarth, Lutz Hinkelmann, Jürgen
Hoffmann, Edith Hohlbein, Gabriele
John, Christine Kirste, Horst
Kluck, Heinz-Joachim Keil, Erika
Konrad, Hilmar Müller, Margitta
Scharf, Manfred Schlicke, Bernd
Scholz, Regina Trakis, Maria
Westermeyer, Christine Wilde, Christa

das 85. Wiegenfest feierten:

Bergner, Ursula Buschmann, Waltraut
Dünow, Ruth Fechtner, Rudolf
Fritzsche, Ingeborg Hammer, Hanna
Kahlfuß, Helga Krenkel, Ursula
Kühn, Otto Liße, Dieter
Seidel, Helga Thate, Alexander
Teetzen, Ingrid Witzschel, Wolfgang

90 Jahre alt wurden:

Dietrich, Ingeburg Herder, Heinz
Hüller, Ingeburg Lohmann, Helga
Schulze, Helga

den 95. Geburtstag feierte:

Hahn, Elfrida Hattenberger, Gertrud
Proske, Bruno





WOHNUNGSANGEBOTE

Ansprechpartner: Frau Simone Lehmann (Stand 27.07.2020)

Telefon: 0 37 27 / 99 77 66, E-Mail: vermietung@wgmittweida.de

Wohnungsangebot	m ² Wfl.	Größe	Etage	Balkon/ Loggia	Grundmiete
J.-G.-Seume-Str. 13	45,60	2	1.OG li	nein	228,00 €
Lauenhainer Str. 31	47,00	2	1.OG re	nein	235,00 €
Lauenhainer Str. 13	47,80	2	3.OG re	nein	241,39 €
Lauenhainer Str. 96	55,90	3	3.OG re	ja	268,32 €
Am Sportplatz 1	56,30	3	3.OG re	nein	275,87 €
Am Sportplatz 5	56,90	3	1.OG li	nein	278,81 €
Lutherstr. 54 (verglaste Loggia)	57,40	3	1.OG li	ja	295,61 €
Lauenhainer Str. 66	57,40	3	3.OG li	ja	275,52 €
Lauenhainer Str. 98	57,40	3	4.OG li	ja	281,26 €
Rosa-Luxemburg-Str. 6	58,80	3	3.OG li	ja	311,64 €
Paul-Fleming-Str. 19	68,60	3	4.OG re	ja	350,56 €
Am Sportplatz 3	66,30	4	2.OG li	nein	324,87 €
Lauenhainer Str. 72	80,20	4	2.OG re	ja	380,95 €
Lutherstr. 27	80,20	4	4.OG re	ja	392,98 €
Lauenhainer Str. 92	80,20	4	3.OG re	ja	392,98 €
Lutherstraße 60	84,60	5	4.OG li	ja	397,62 €

*Vorauszahlungen Heizung/Warmwasser und Nebenkosten ca. 2,30 € m² Wohnfläche,
abhängig von der Personenanzahl, die im Haushalt leben*

*Dies ist eine Auswahl an zur Zeit verfügbaren Wohnungen. Weitere Angebote erhalten Sie in unserer Geschäftsstelle.
Theodor-Heuss-Straße 23, 09648 Mittweida, Tel.: 03727 9977-66*

Änderungen und Irrtümer vorbehalten



Bereitschaftsdienst:

Die Geschäftsstelle bleibt am Feiertag **18.11.2020** (Buß- und Betttag) geschlossen.

Bei einer Havarie verständigen Sie bitte den Bereitschaftsdienst unter der Mobilnummer 0170 27 06 267.

Bedenken Sie bitte, dass Havarien plötzlich auftretende Störungen durch Brand, Explosion, Sturm etc. sind, die eine unmittelbare Gefahr für das Leben und die Gesundheit von Menschen darstellt oder Sachwerte, Gebäude/-teile, Wohnungseinrichtung, Ausstattungsgegenstände zerstört beziehungsweise beschädigt.

Nachfolgend aufgeführte Beispiele sind als Havarie zu werten:

- Elektrik: gesamte Wohnung ohne Spannung
- Gas/ Wasser: Gasgeruch, Rohrbruch
- Verstopfung: Grundleitung und Fallstrang bis zur vorletzten Etage verstopft

Begrüßung Bianca Wermter

Dürfen wir Ihnen vorstellen? Unsere neue Mitarbeiterin Bianca Wermter unterstützt seit Mai 2020 unser Team und arbeitet sich seitdem im Aufgabenbereich der Betriebskostenabrechnung ein. Seit Juli übernahm sie dieses Tätigkeitsfeld eigenständig.

Vielleicht konnte der Eine oder Andere von Ihnen bereits Anliegen rund um die aktuelle Betriebskostenabrechnung mit ihr besprechen.

Wenn künftig Fragen zur Abrechnung aufkommen, ist Bianca Wermter nun Ihre kompetente Ansprechpartnerin.

Unsere langjährige Mitarbeiterin Andrea Müller hat das Unternehmen auf eigenen Wunsch verlassen.

Wir wünschen beiden für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg.



Mitglieder werben Mitglieder

Nette Nachbarn selbst gesucht ...

Sie sind zufrieden mit Ihrem Vermieter, Ihrer Wohnung und dem Wohnumfeld?

Weitersagen wird belohnt!

Werben Sie ein neues Mitglied und sichern Sie sich Ihre Prämie.

Die Voraussetzungen erfahren Sie in unserer Geschäftsstelle. Machen Sie mit und kontaktieren Sie Frau Lehmann per Mail: vermietung@wgmittweida.de oder per Telefon: 03727/9977-66.

Impressum:

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:
Wohnungsgenossenschaft Mittweida eG, Theodor-Heuss-Straße 23, 09648 Mittweida